

Konjunktur Wochenrückblick

02. – 06. Juni 2025

Überblick

[Deutschland – Industrieproduktion geht im April zurück](#)

[Deutschland – Auftragseingänge steigen leicht an](#)

[Deutschland – Exporte und Importe entwickeln sich gegensätzlich](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes bleiben unter 50-Punkte-Marke](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich](#)

[Frankreich – Einkaufsmanagerindex erreicht fast 50-Punkte-Marke](#)

[Frankreich – Industrieproduktion sinkt deutlich](#)

[Italien – Einkaufsmanagerindex geht leicht zurück](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex verbessert sich](#)

[USA – Einkaufsmanagerindex sinkt verlangsamt](#)

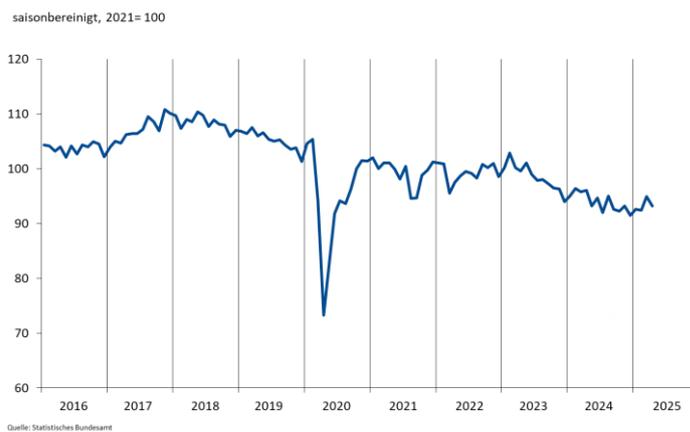
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Industrieproduktion geht im April zurück

Die Industrieproduktion in Deutschland ist im April um 1,8 Prozent gegenüber März gesunken. Im März war die Produktion kräftig um 2,7 Prozent gestiegen, was zu einem großen Teil auf Vorzieheffekte vor den US-Zöllen zurückzuführen war. Der jetzige relativ starke Rückgang ist daher auch als Bereinigung dieses Effekts zu sehen. Das Vorjahresniveau wurde im April um 6,2 Prozent unterschritten.

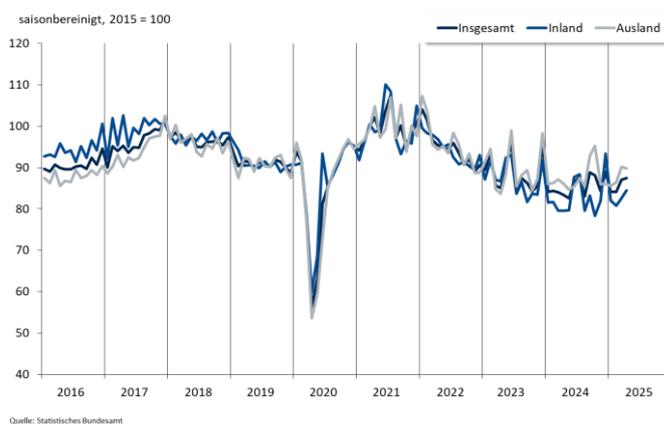
Industrieproduktion, Deutschland



Deutschland – Auftragseingänge steigen leicht an

Die Auftragseingänge der deutschen Industrie sind im April gegenüber März um 0,6 Prozent gestiegen. Zuwächse gab es bei Investitionsgütern (+4,1 Prozent). Hingegen gingen die Neuaufträge für Vorleistungs- (-3,4 Prozent) und Konsumgüter (-5,9 Prozent) zurück.

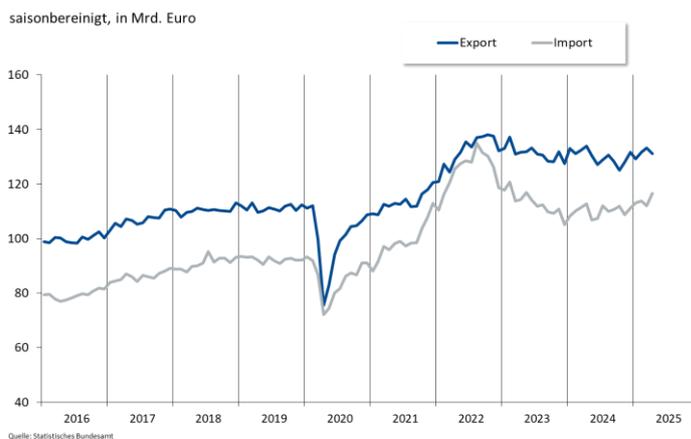
Auftragseingang Industrie, Deutschland



Deutschland – Exporte und Importe entwickeln sich gegensätzlich

Die deutschen Warenexporte sind im April kalender- und saisonbereinigt um 1,7 Prozent gegenüber März gesunken, die Importe hingegen nahmen um 3,9 Prozent zu. Folglich sank der Handelsbilanzüberschuss von 21,3 auf 14,6 Milliarden Euro. Damit sind die Auswirkungen der US-Zollpolitik im April spürbar geworden. Im Vorjahresvergleich lagen die Exporte um 2,1 Prozent niedriger, die Importe um 3,8 Prozent höher.

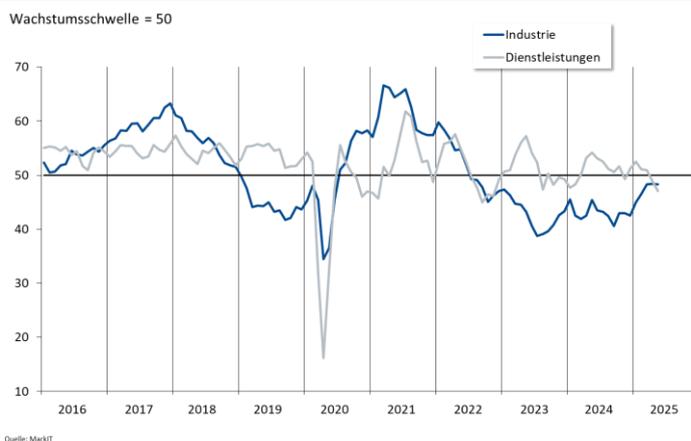
Außenhandel, Deutschland



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes bleiben unter 50-Punkte-Marke

Nach finalen Berechnungen sank der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie im Mai um 0,1 auf 48,3 Punkte. Der Dienstleistungsindex sank ebenfalls – von 49,0 auf 47,1 Punkte. Damit bleiben beide Indizes unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

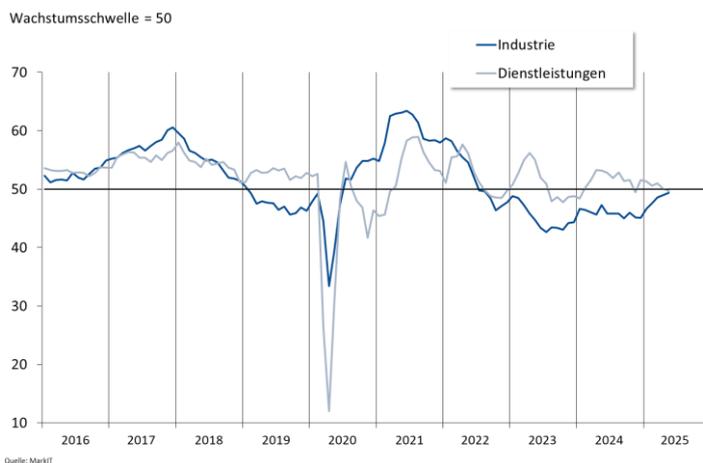
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich

Die Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone entwickelten sich im Mai gegensätzlich, liegen aber nun beide unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für die Industrie stieg nach finaler Berechnung um 0,4 auf 49,4 Punkte. Der Dienstleistungsindex sank um 0,4 auf 49,7 Punkte.

Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Frankreich – Einkaufsmanagerindex erreicht fast 50-Punkte-Marke

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie konnte seinen Aufwärtstrend im Mai fortsetzen. Gegenüber April stieg der Index nach finaler Berechnung um 1,1 auf 49,8 Punkte. Der Index bleibt damit aber noch knapp unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

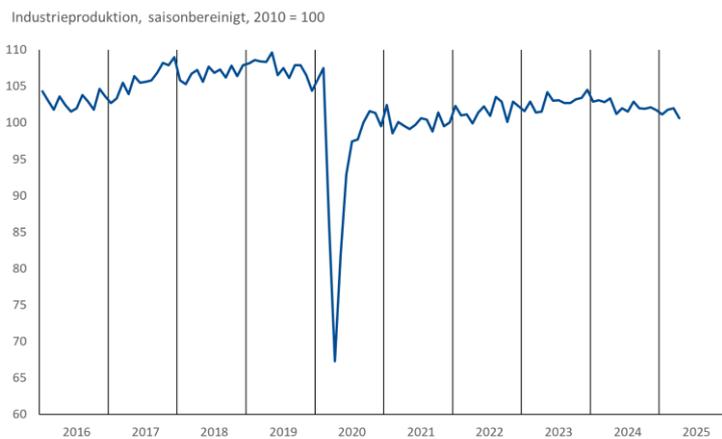
Einkaufsmanagerindex Industrie, Frankreich



Frankreich – Industrieproduktion sinkt deutlich

Nach zwei Anstiegen sank die Industrieproduktion in Frankreich im April wieder. Der Output der französischen Industrie fiel um 1,4 Prozent gegenüber März deutlich. Das Vorjahresniveau wurde um 2,6 Prozent unterschritten.

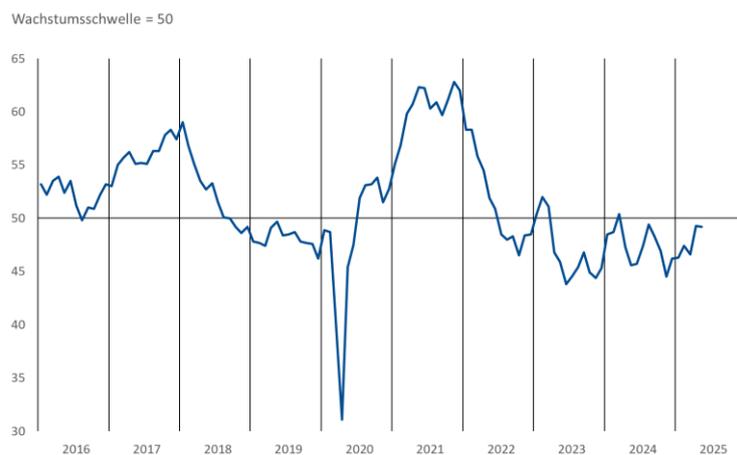
Industrieproduktion, Frankreich



Italien – Einkaufsmanagerindex geht leicht zurück

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Italien ist im Mai minimal gesunken. Gegenüber April ging der Index um 0,1 auf 49,2 Punkte zurück. Damit bleibt er weiterhin unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Italien

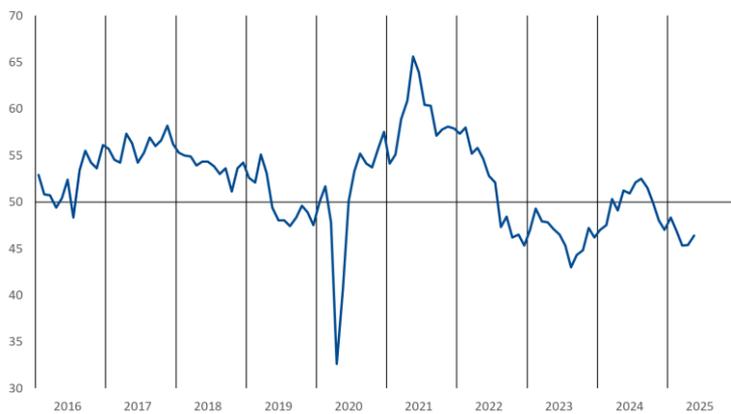


UK – Einkaufsmanagerindex verbessert sich

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im Mai gestiegen. Gegenüber April nahm der Index um 1,0 auf 46,4 Punkte zu, er liegt jedoch damit weiterhin ein deutliches Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK

Wachstumsschwelle = 50



USA – Einkaufsmanagerindex sinkt verlangsamt

Der Einkaufsmanagerindex für die US-amerikanische Industrie ist im Mai gegenüber April erneut zurückgegangen. Der Index sank um 0,2 auf 48,5 Punkte. Damit liegt der Index ein gutes Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

Wachstumsschwelle = 50

